



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

23. Mai 2014

Öffnung der Passstrasse Grosser St. Bernhard (2476 m)

(IVS).- Der Pass des Grossen St. Bernhard wurde diesen Freitag, den 23. Mai 2014 um 11.30 Uhr, für den Verkehr freigegeben, drei Wochen früher als im vergangenen Jahr. Eine Delegation der Kantonsbehörden und der kommunalen Behörden des Entremonts, angeführt von Staatsrat Jacques Melly, hat an der Eröffnungsfeier teilgenommen, an der auch Behördenvertreter der autonomen Region Aostatal zugegen waren. Die Passstrasse ist in der Regel bis Mitte Oktober befahrbar.

Die Schneedecke auf der Passhöhe des Grossen St. Bernhard auf 2476 m ü. M. war mittelhoch dieses Jahr. Insgesamt erreichte sie eine Höhe von 13.5 m und befand sich somit unterhalb des Durchschnitts der letzten zehn Jahre, der bei 15.5 m liegt. Die Rekordhöhe (von etwa 26 m) wurde 1885 gemessen.

Mit der Schneeräumung auf der Passstrasse (auf 6 km ab Galerie-Ausfahrt) wurde am 5. Mai begonnen. Ein bereits seit einigen Jahren praktiziertes Ortsvermessungsverfahren macht es möglich, dass die Räumungsmaschine zielsicher dem Strassenverlauf folgen kann.

Die Öffnung des Passes ist traditionsgemäss ein Anlass der Begegnung zwischen den regionalen Regierungsvertretern des Aostatals, den Kantonsbehörden und den Gemeindebehörden des Entremonts sowie den Verantwortlichen der Polizeikorps, der Grenzwachen, der Strassenunterhaltsdienste und der am Tunnelbetrieb beteiligten Gesellschaften.

In der Regel bleibt der Pass bis Mitte Oktober offen, sofern die Schneeverhältnisse es zulassen.

Kontaktperson:

Gilles Genoud, Chef Kreis 3 – Unterwallis, Martigny, von der Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau - 027 607 11 05

